



Zielgruppe des Projekts: Allein stehende und mehrfache Mütter



kinder unserer welt
initiative für notleidende kinder e.v.



PROJEKT-INFORMATION

kinder unserer welt
initiative für notleidende kinder e.v.

Was leistet das Ausbildungszentrum für Mütter in Not?

- Ausbildung von jungen Frauen und Müttern in wirtschaftlicher Notlage in einfachen handwerklichen oder landwirtschaftlichen Berufen.
- Bereitstellung eines Startkredits und Unterstützung beim Aufbau einer wirtschaftlichen Existenz. So werden die Frauen in die Lage versetzt, für sich und ihre Kinder einen ausreichenden und dauerhaften Lebensunterhalt zu erarbeiten.
- Erlernen des Umgangs mit Geld und Bildung von Ersparnissen durch Unterricht in Rechnen, Kredit- und Haushaltsmanagement.
- Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Mütter und ihrer Kinder durch die Vermittlung von Kenntnissen über gesunde Ernährung, Hygiene, Familienplanung, HIV/AIDS-Prävention etc.
- Stärkung der Stellung der Frauen innerhalb ihrer Familien und in ihrem sozialen Umfeld, Gewinnung von Selbstvertrauen, Stärke und Lebensmut infolge ihrer neu gewonnenen fachlichen Kompetenzen und ihrer wirtschaftlichen Position.

Spendenkonto

IBAN: DE21 7909 0000 0105 3141 00
VR-Bank Würzburg

oder per Online-Spendenformular unter
www.kinderunsererwelt.de

Bitte vergessen Sie nicht, als erweiterten Verwendungszweck Ihre Adresse anzugeben.

kinder unserer welt ist vom Finanzamt Würzburg als gemeinnützig anerkannt. Spenden können demnach steuerlich geltend gemacht werden.



Die Verwendung der Spendengelder wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) überprüft. Es wird sichergestellt, dass alle Spenden ohne Abzug von Werbungs- und Verwaltungskosten den Projekten zugute kommen. Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Geschäftsstelle

Josef Rudolph
Beethovenstraße 10 · 41363 Jüchen
Telefon 0 21 81- 49 95 06
buero@kinderunsererwelt.de

Projektbüro

Elke Brachmann
Eichenwaldstraße 17 · 65193 Wiesbaden
Telefon 06 11- 54 15 94
projectoffice@kinderunsererwelt.de

Ausbildung für junge Frauen und Mütter in ÄTHIOPIEN



Projektvideo + Bilder





Tsegaye mit ihren Kindern in ihrem Gemüsegarten
Titel: Masho mit ihrer Ziegenherde



Asnaketch mit zwei ihrer besten Hühner

ENDASELASSIE / ÄTHIOPIEN

Das Ausbildungszentrum – Start für eine neue Existenz

In den ländlichen Gebieten der nordäthiopischen Region Tigray leben viele Frauen unter einfachsten Bedingungen, oftmals abgelegen in kleinen Dörfern oder Gehöften. Auf ihrem täglichen Weg zum Markt, zur nächsten Krankenstation oder auf der Suche nach Feuerholz müssen sie häufig große Entfernungen zurücklegen. Ein regelmäßiger Schulbesuch oder gar eine qualifizierte Ausbildung bleiben für viele junge Frauen und Mütter ein unerfüllter Traum.

Seit 1998 fördert *kinder unserer welt* in der Stadt Endaselassie ein berufliches Ausbildungszentrum. Jährlich bietet es rund 700 besonders benachteiligten jungen Frauen und Müttern durch berufliche Ausbildung eine neue Lebensperspektive. Das Bildungsangebot für die Frauen umfasst mehrtägige Kurse in Schaf- und Ziegenzucht oder Hühnerhaltung, aber auch Töpferei, Kleinhandel und Gemüseanbau.

In Theorie und Praxis lernen die Teilnehmerinnen – unter Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen – alles Notwendige über landwirtschaftliche Produkte und Tierzucht. Wertvolle Informationen über gesunde Ernährung, Hygiene und Familienplanung sind ebenso Bestandteil der Ausbildung; sie dienen zur Verbesserung ihrer allgemeinen gesundheitlichen Situation.

Am Ende der Ausbildung erhält jede Teilnehmerin einen Startkredit, mit dem sie ihre berufliche Tätigkeit aufnehmen kann. Die meisten Frauen erzielen schon nach kurzer Zeit stabile Einnahmen, so dass sie nicht nur den Kredit innerhalb von zwei Jahren vollständig zurückzahlen, sondern darüber hinaus ihre erlernten Fähigkeiten ausbauen, ihre Kinder zur Schule schicken, sich besser ernähren, ihre Wohnsituation verbessern und Ersparnisse bilden können.

Auch nach Abschluss ihrer Ausbildung werden die Frauen intensiv weiter betreut. Die Teilnahme an Weiterbildungskursen und Nachbetreuung durch die Trainer, Experten des Landwirtschaftsamtes sowie die lokalen WAT-Vertreterinnen stellen den Erfolg ihrer Ausbildung dauerhaft sicher. Regelmäßige Evaluierungen des Ausbildungsprogramms ermöglichen Anpassungen an aktuelle Marktentwicklungen und verbessern die Zukunftschancen der Teilnehmerinnen und ihrer Kinder.

Eine erfolgreiche Kleinunternehmerin ist Nigisti. Sie hat im Ausbildungszentrum vor einigen Jahren einen Kleinhandelskurs absolviert. Vor der Ausbildung bezog die 34-jährige nur ein geringes Einkommen aus der kargen Landwirtschaft. Nigisti – Mutter von fünf Kindern – rutschte in große Armut ab, als

sie von ihrem Mann geschieden wurde. Durch den Besuch des Ausbildungszentrums hat sich ihr Leben nach Jahren voller Existenznöte wieder stabilisiert. Mit ihrem Kiosk verfügt Nigisti nun über ein festes, planbares Einkommen. Bei einem unserer Projektbesuche sagt sie uns, dass ihr ehemals von Aussichtslosigkeit geprägtes Leben durch die Ausbildung eine Wende zum Guten genommen hat. Ihre Kinder können die Schule besuchen und ihren Kredit hat sie auch bereits zurückgezahlt. Die Zukunft, so sagt uns Nigisti, macht ihr keine Angst mehr.

Gemeinsam mit Ihnen gelingt es uns auch weiterhin, jährlich vielen jungen Frauen und Müttern die Chance auf ein besseres, selbstbestimmtes Leben zu geben. Bitte unterstützen Sie daher dieses erfolgreiche Hilfsprojekt in Äthiopien! **Herzlichen Dank.**

Lokaler NGO-Projektpartner von *kinder unserer welt* vor Ort ist die *Women's Association of Tigray (WAT)*.



Nigisti in ihrem Shop mit ihrem jüngsten Kind



Mulu auf dem Gewürzmarkt in Endaselassie

Sichern Sie mit Ihrer Spende den Existenzaufbau für weitere Mütter und Frauen in Not!

Jeder an das Ausbildungszentrum in Äthiopien gespendete Euro geht zu 100 Prozent in dieses Projekt. (s. Rückseite).



Erfahren Sie mehr über unsere Hilfsprojekte unter www.kinderunsererwelt.de